

Die fünf besten Videospiele für sehbehinderte Spieler:innen

Videospiele für sehbehinderte Spieler: Das hört sich zunächst an, als würden zwei Welten aufeinanderprallen, die kaum zueinander passen.

Immerhin sagt die Bezeichnung „Videospiel“ bereits aus, dass ein Spiel vorwiegend mit visuellen Effekten arbeitet, die ein Sehbehinderter entsprechend kaum wahrnehmen kann. Das soll jedoch nicht heißen, dass nicht auch Sehbehinderte Spaß mit Spielen haben können.

Die technologischen Errungenschaften der letzten Jahre machen es auch Sehbehinderten möglich, Videospiele spielen zu können. Tatsächlich sind Spiele, die extra für Sehbehinderte konzipiert sind, seit Jahren auf dem Vormarsch. Sie basieren mehr auf Geräuschen und einer Erzählung,

sodass auch ein Sehbehinderter problemlos spielen kann. Andere Spiele hingegen verwenden andere Kontraste, die für Sehbehinderte auf einem Bildschirm leichter wahrzunehmen sind. Eine körperliche Einschränkung sollte also keinesfalls ein Grund sein, nicht auch Spielspaß zu haben wie andere Menschen auch.

Wenn ein Videospiel für Sehbehinderte auf dem Einsatz bestimmter Geräusche basiert, sollte es in jedem Fall mit Kopfhörern gespielt werden. Durch den gezielten Einsatz von Raumklangsystemen kann sich das dann so anhören, als käme ein Geräusch von hinten und ein anderes aus weiterer Entfernung von der rechten Seite. Raumklangfähige Kopfhörer sind folglich beim Spielen für sehbehinderte Spieler:innen nahezu unverzichtbar.

Wir haben uns umgesehen, welche Videospiele aktuell für Sehbehinderte geeignet sind.

Hannes Linsbauer von www.gaming.at

The Last of Us: Part 2

Wer sich bereits ein wenig mit Spielen für Sehbehinderte auskennt, wird kaum überrascht sein, dass wir *The Last of Us: Part 2* ganz oben auf die Liste setzen. Das Spiel wurde branchenweit gelobt, da es für eingeschränkte Spieler:innen angepasst werden kann. Insbesondere für Sehbehinderte lassen sich diverse Einstellungen vornehmen wie Farbabweichungen, Kontrasteinstellung, Einstellung der Schrift sowie HUD-Skalierung. Es unterstützt zudem Text-to-Speech sowie die Navigation durch ein pingendes Audiosystem. Das Spiel ist sogar laut einer Studie am besten für sehbehinderte Spieler:innen geeignet.

Die Handlung in *The Last of Us: Part 2* ist ein wenig düster. Sie spielt in den USA nach einer Pandemie. Ellie und Joel lassen sich nach einer nicht ganz ungefährlichen Reise durchs Land in Wyoming nieder. Die Gesellschaft floriert wieder, obschon nach wie vor die Bedrohung durch Infizierte in der Luft schwebt. Der scheinbare Frieden wird jedoch durch eine Gewalttat unterbrochen, woraufhin Ellie sich auf einen Rachefeldzug begibt, um Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen. Die Mission ist selbstredend von einigen Prüfungen überschattet.

Verfügbar für PlayStation 4



Captchas und Barrierefreiheit

Wie kann ein blinder Mensch beweisen, dass er kein Roboter ist?

Wer kennt sie nicht, die Sicherheitsabfragen im Internet, die feststellen sollen, ob man ein Mensch oder ein Roboter ist – in der Fachsprache „Captcha“ genannt. Meist findet die Prüfung in Form von Bildrätseln statt, man soll Ampeln zählen oder verzerrte Buchstaben erkennen.

Was für viele User nicht ganz so einfach oder schlicht lästig ist, stellt Menschen mit Seheinschränkungen vor unlösbare Aufgaben:



Doch was sind die barrierefreien Alternativen?

Captchas sollen Internetseiten vor Angriffen durch sogenannte Bots schützen, das sind automatische Programme, die beispielsweise versuchen, ein Online-Formular zu nutzen. Das Bildrätsel soll für Menschen einfach zu lösen sein, der Bot dagegen soll scheitern. Aber natürlich scheitern auch blinde und sehbehinderte Menschen an einem Test, bei dem es um die visuelle

Wahrnehmung geht. Sie sind dann entweder auf eine sehende Assistenzperson angewiesen oder sie müssen versuchen, das Captcha mit einem Knackprogramm zu überwinden, was den gesamten Mechanismus ad absurdum führt.

Wenn es um blinden- und sehbehindertengerechte Alternativen zum Bildrätsel geht, fällt einem zuerst ein Audio-Captcha ein. Aber so einfach ist die Sache nicht, wie der blinde IT-Experte Oliver Nadig weiß: „Die Stimmen sind beispielsweise verzerrt oder bewusst mit Hintergrundgeräuschen überlagert oder man muss Worte in einer Fremdsprache, oft in Englisch, erkennen. Die Hör-Aufgabe ist in der Regel schwerer zu lösen als die Bild-Aufgabe, vor allem, wenn man bedenkt, dass viele Betroffene im hohen Alter sind.“

Nadig sieht aber weitere Alternativen, um den Nachweis zu erbringen, dass man ein Mensch ist: „Man könnte beispielsweise leichte Wissenstests nehmen. Ich kann mir aber auch eine Prüfung des Personalausweises vorstellen, ähnlich wie beim Zigarettenautomaten, oder eine Zwei-Faktor-Authentifizierung, wie wir sie vom Banking kennen. Wichtig ist, dass es immer Alternativen – also barrierefreie und diskriminierungsfreie Captchas – zusätzlich zu den vorhandenen Bildchen gibt.“

Der Autor

Oliver Nadig ist Leiter des Gemeinsamen Fachausschusses für Informations- und Telekommunikationssysteme (FIT) beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV).

Ausschreibung: BFS-NRW- Medienwochenende



**Vom 28. April bis 01. Mai 2023
in Hamburg**

Der Bund zur Förderung Sehbehinderter – Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. bietet vom 28. April bis zum 01. Mai 2023 im Prizeotel Hamburg City ein Medienwochenende für junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren mit (hochgradiger) Sehbehinderung an.

An dem Wochenende haben die jungen Erwachsenen mit einer (hochgradigen) Sehbehinderung die Möglichkeit sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Außerdem besteht die Möglichkeit sich bei Angeboten, die sich um das Thema Medien drehen werden, über Hilfsmittel und andere Tricks den Alltag zu bewältigen auszutauschen. Es zeigt sich immer wieder, dass der Austausch mit anderen ähnlich betroffenen eine Bereicherung ist.

Angebote wie den Besuch des NDR, der Besuch des Miniatur Wunderlands und eines Kulttheaters sind angedacht. Auch die Besichtigung der Stadt soll ermöglicht werden. Außerdem soll es während des abendlichen Beisammenseins ausreichend Zeit zum persönlichen Erfahrungsaustausch geben.

Beginn der Veranstaltung ist am Freitagabend um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, währenddessen es ausreichend Zeit zum Kennlernen geben wird. Anschließend besteht die Möglichkeit beim Beisammensein den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung endet am Montag, den 01. Mai nach dem Mittagessen (ca. 14 Uhr). Für eventuelle Assistenzen oder Hilfestellungen ist gesorgt.

Der Teilnehmerbeitrag für Mitglieder des BFS-NRW e. V. beträgt 100 Euro, (Teilnehmer der kooperierenden Verbände wie DBSV und Pro Retina zahlen auch nur den Mitgliederbeitrag). Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 115 Euro. Die Höhe des Teilnehmerbeitrages soll keinen an einer Teilnahme hindern, sprechen Sie mich bitte an!

Im Teilnehmerbeitrag ist die Übernachtung mit Frühstück und Abendessen enthalten. Für die An- und Abreise ist jede/r selbst verantwortlich. Auch die An- und Abreise soll niemanden an der Teilnahme hindern. Sollte die An- und Abreise problematisch sein, sprechen Sie mich an. Gemeinsam können wir Fahrgemeinschaften organisieren oder andere Lösungen suchen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um rechtzeitige Anmeldung bis zum 07. April 2023 (wenn noch Plätze zu vergeben sind evtl. auch später) gebeten.

Weitere Infos und Anmeldung:

Jan Seikrit

Reumontstraße 53–63

52064 Aachen

Tel.: 01573 0837197

Mail: jan.seikrit@bfs-nrw-ev.de

